

Isolierte Starkstromleitungen

PVC-isolierte Schlauchleitung
mit Polyurethanmantel

DIN
VDE 0250
Teil 407

Diese auch vom Vorstand des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) e.V. genehmigte Norm ist damit zugleich eine **VDE-Bestimmung** im Sinne von VDE 0022. Sie ist unter obenstehender Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.

Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.

Cables, wires and flexible cords for power installation;
PVC-insulated polyurethane-sheathed flexible cable

Einsprüche bis 30. Nov 1989
Anwendungswarnvermerk
auf der letzten Seite beachten!

Der Norm-Entwurf wird veröffentlicht, um nach Abschluß der Meinungsfindung in Deutschland den Sachinhalt mit eventuellen Änderungen oder Ergänzungen beim CENELEC als Normungsantrag einzureichen, mit dem Ziel, nach Abschluß der europäischen Beratungen eine entsprechende Deutsche Norm zu veröffentlichen.

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm (VDE-Bestimmung) gilt ab ...

Fortsetzung Seite 2 bis 9

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN, Berlin, und des VDE, Frankfurt am Main, gestattet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für PVC-isolierte Schlauchleitungen mit Polyurethanmantel zur Verwendung in Starkstromanlagen.

2 Kurzzeichen

2.1 Bauartkurzzeichen

NYMH11YÖ

2.2 Beispiel

Schlauchleitung mit PVC-Isolierung und ölbeständigem Polyurethanmantel (NYMH11YÖ), eine Ader mit grün-gelber Aderkennzeichnung (I), 5adrig mit Leiterquerschnitt $1,5 \text{ mm}^2$ ($5 \times 1,5$).

NYMH11YÖ-I $5 \times 1,5$

3 Nennspannung

$U_o/U = 300/500 \text{ V}$

4 Anforderungen

Zusätzlich zu den Anforderungen nach DIN VDE 0250 Teil 1 gelten die Festlegungen der Abschnitte 4.1 bis 4.6.

4.1 Aderanzahl und Leiternennquerschnitt

2- bis 5adrig: $0,75 \text{ mm}^2$ bis $2,5 \text{ mm}^2$

4.2 Leiter

Kupfer, blank, feindrähtig
Klasse 5 nach DIN VDE 0295

4.3 Isolierhülle

PVC-Mischung YI2 nach DIN VDE 0207 Teil 4; Wanddicke nach Tabelle 1, Spalte 6.

4.4 Aderkennzeichnung

Nach DIN VDE 0293.

4.5 Aderanordnung

Die Adern sind verseilt, wobei die Schlaglänge höchstens das 15fache des Außendurchmessers der Verseilung betragen darf.
Eine Trennschicht ist zulässig.
Eine Zwickelfüllung ist zulässig.

4.6 Mantel

Thermoplastischer Kunststoff auf der Basis von Polyurethan 11YM1.
Eigenschaften nach Tabelle 3.
Wanddicke nach Tabelle 1, Spalte 7.

5 Prüfungen

5.1 Prüfung der allgemeinen Anforderungen nach DIN VDE 0250 Teil 1 durch Besichtigen und Messung.

5.2 Es sind die Prüfungen nach Tabelle 2 und 3 durchzuführen.

5.3 Prüfung des Aufbaues durch Besichtigung und Messung.

6 Verwendung¹⁾

Geräteanschlußleitung für mittlere mechanische Beanspruchungen, insbesondere hohe Scheuer- und Schleifbeanspruchungen für den Einsatz in trockenen Räumen zum Anschluß von Elektrowerkzeugen und Leuchten. Höchste zulässige Betriebstemperatur am Leiter: 70 °C.

Die Leitung ist nicht bestimmt für den Einsatz in feuchten und nassen Räumen sowie im Freien und landwirtschaftlichen Betriebsstätten.

7 Kennzeichnung

Zusätzlich zu der in DIN VDE 0250 Teil 1 festgelegten Kennzeichnung muß auf dem Mantel das Bauartkurzzeichen nach Abschnitt 2.1 aufgebracht sein.

1) Dieser Abschnitt wird in DIN VDE 0298 Teil 3 übernommen